

Trampelexpress

Jungwacht Buchrain



DEZEMBER 2023

INHALT

Inhalt	2
Vorwort	3
Erinnerungen aus vergangener Zeit	5
Rückblick SOLA 23	7
Rückblick Chilbi	8
Verabschiedung	9
Neuleiter 2023	10
Ausblick Sola 24	12
JW-Shop	13
Bestellformular	14
Varia	15

VORWORT

Ein weiteres Jahr neigt sich seinem Ende und die Weihnachtsstimmung entflammt. Wir können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken und freuen uns auf eine weitere Ausgabe unserer Jungwachtzeitung, dem Trampelexpress.

In der Weihnachtsedition können Sie spannende Artikel über das Jahr 2023/24 lesen. Neben einem gescheiterten Sommerlager können wir dafür auf viele spannende und spassige Gruppenstunden zurückblicken. Zudem gibt es einen Artikel in dem wir in eine Zeitkapsel eintauchen, um in alten Geschichten zu schwelgen. Dieses Jahr mussten wir uns von drei tollen Leiterkollegen verabschieden, die im Trampelexpress ein letztes Mal im Rampenlicht stehen dürfen. Lernen Sie ausserdem unser en Neuzugang ins Leitungsteam kennen. Die vier Neuleiter stellen sich persönlich vor. Zu guter Letzt eröffnet der Trampelexpress auch die Möglichkeit, einen Blick auf das kommende Jahr zu werfen. Ausserdem könnt ihr einen Blick in unseren JW-Shop werfen, falls ihr Kind von uns ein Kleidungsstück tragen will. Wir haben nämlich neue T-Shirts 😊. Zudem ist hier die Gelegenheit sich auch bei euch Eltern zu bedanken, dass sie uns jungen Männer ihr Kind anvertrauen. Das ist nicht selbstverständlich! Vielen Dank! Falls ihr Fragen oder Bedenken habt, könnt ihr uns jederzeit schreiben. Wie Ihr an unserem diesjährigen Lagerrückblick erfahren durftet, legte Timon Zemp sein Amt als Scharleiter nach Jahren nieder. Für ihn wird Quirin Gasser übernehmen, der sich im Folgenden kurz vorstellt. Wir möchten im Namen des ganzen Leitungsteams

Timon von ganzem Herzen für seinen Einsatz danken. Er hat während diesen Jahren grossartiges für die Jungwacht geleistet und wir sind sehr dankbar für die tolle Zusammenarbeit. Das ganze Leiterteam wünscht euch und euren Familien schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Vorstellung Scharleiter Patrick Hunziker



Schöni Wiehnacht mitenand, Ich heisse Patrick Hunziker, bin 19 Jahre alt und seit drei Jahren im Leitungsteam der Jungwacht Buchrain. Ich bin seit der zweiten Klasse ein stolzes Mitglied der Gruppe Loi und bin aktuell Leiter bei der Gruppe Mandrill. Zurzeit arbeite ich als Zivildienstleistender an der Schule Rottenburg. Neben der Zeit, die ich in die Jungwacht investiere, singe ich in einem Ensemble in Hochdorf. Ich bin seit der ersten Klasse ein motivierter Jungwächter und nahm seit 2014 an fast jedem Sommerlager und Pfingstlager teil. Zudem durfte ich als Kind an unzähligen spassigen und lehrreichen Gruppenstunden teilnehmen und kann nun meine Erfahrungen und mein Wissen an die

Kinder weitergeben. Seit meinen drei Jahren im Leitungsteam, konnte ich schon sehr viel profitieren und bin sehr motiviert die Herausforderungen weiter zu bewältigen. Auch ist die Jungwacht eine Lebensschule und es erfreut mich, dass wir so viele Kinder betreuen und ein tolles Programm anbieten können. Ich freue mich auch auf eine grossartige Zeit mit Quirin als neuer Scharleiter und dem Leitungsteam zusammen zu sein.

Vorstellung neuer Scharleiter Quirin Salli Zäme.

Mein Name ist Quirin Gasser und ich bin 20 Jahre alt. Seit drei Jahren bin ich Teil des Leitungsteam der Jungwacht Buchrain. Ab diesem Sommer darf ich gemeinsam mit Patrick die Funktion des Scharleiters übernehmen.

Ich selbst bin seit der ersten Klasse ein stolzes Mitglied der Gruppe Loi und aktuell Leiter bei der Gruppe Mandrill.

Hauptberuflich arbeite ich als Automatisierer bei der Perlen Papier AG. Zudem baue ich derzeit mein eigenes Unternehmen auf im Bereich Videografie und Drohnenaufnahmen.

Neben der Zeit, die ich in die Jungwacht, turne ich noch im STV Buchrain und bin in der Feuerwehr Buchrain. Seit der ersten Klasse bin ich ein motivierter Jungwächter und nahm an fast jeder

Gruppenstunde Teil. Sommerlager und Pfingstlager besuchte ich erst als Jugendlicher, was ein grosser Fehler war.

In meinen vier Jahren im Leitungsteam konnte ich schon viele Erfahrungen sammeln und von verschiedensten Leitungskursen profitieren. Ich bin motiviert die Herausforderungen als Scharleiter zu bewältigen und freue mich als Scharleiter auf eine grossartige Zeit mit Patrick und dem Leitungsteam.



ERINNERUNGEN AUS VERGANGENER ZEIT

Schon seit vielen Jahren sind wir nun in der Jungwacht, zusammen sind wir in der zweiten Klasse mit unseren Gruppenkollegen aufgenommen worden. Drei Viertel unserer bisherigen Lebenszeit waren wir also Teil dieses Vereins. Die Gruppen, welche wir zu Beginn als Leiter übernommen haben, werden diesen Sommer Leiter und Hilfsleiter. So naht langsam aber sicher das Ende unserer Leiterkarriere. Zwar ist das ein trauriger Moment, doch lässt er zu auf viele Jahre lustiger, einmaliger und abwechslungsreicher Erfahrungen zurückzublicken. Vielleicht sind wir noch zu jung, um in Erinnerungen zu schwelgen, doch sind wir für Jungwachtverhältnisse doch langsam alte Guezlis. An Lagerrückblicken, Lagerdrähten und Beiträgen auf Social Media könnt ihr als Angehörige teils hautnah verfolgen, was bei uns im Lager so abgeht, doch sind es auch die kleinen Dinge, an die wir mit einem Schmunzeln zurückdenken.

So zum Beispiel in einem Lager, als wir noch zu den jüngeren Gehörten. 2011 im Netstal in Glarus. Da hat es praktisch zwei Wochen lang geregnet, das Esszelt inwischen ein Schlammbad. Doch das hat uns und unsere Zeltspändli nicht gestört. Wie sagt man so schön, "es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung". Schon früh morgens sind wir mit den ersten Sonnenstrahlen aufgestanden. Natürlich schliefen zu dieser Zeit die Leiter noch, was eben einen besonderen Reiz hatte. Es war allerdings

schon ein kleiner Hunger gekommen. Was geht denn über gebratene Landjäger aus dem Frässpäkli. Zum Glück hatten wir aufgepasst, wie man ein Feuer mit einem Feuerstein entzündet.

Doch nicht nur im Lager, sondern auch die Gruppenstunden waren für uns tolle Erlebnisse. Ob wir ins Hallenbad, Bowlen oder im Wald bräteln gegangen sind, wir hatten immer viel Spass. Doch eine Gruppenstunde ist besonders in Erinnerung geblieben. Da hat sich ein Gruppenleiter was ganz Besonderes ausgedacht. Natürlich für uns ein Highlight, dass er uns sein neu angeschafftes Auto zeigte. So durften wir sogar den Nachmittag sein Auto putzen und haben uns voller Freude ins Zeug gelegt. Erst einige Jahre im Nachhinein kam dann die Erleuchtung, dass das wohl nicht primär unserer Unterhaltung diene. Nichtsdestotrotz hatten wir unseren Spass und der Leiter anschliessend ein frisch gewaschenes Auto.

Viel zu schnell verging die Zeit als Kind und wir wurden Hilfsleiter. Eingeteilt in die Kindergruppen durften wir nun endlich miterleben, dass das Leiterdasein eben mehr bedeutet, als Kinder Auto waschen zu lassen. Spätestens an unserem Buebentag im Lager wurden wir dann richtig auf die Probe gestellt. Noch nie hatten wir selbstständig geleitet. Nun sollten wir zu fünft einen ganzen Tag lang die Schar leiten. Das Kochen, Programm durchführen, Material organisieren und vorbereiten haben wir

alles selber übernommen. Oft mussten wir improvisieren. Doch auch die Kinder hatten Freude an unserem Programm. Wir, ihre teils fast gleichaltrigen Freunde, führen nun mit ihnen ein Programm durch. Entsprechend haben sie, zu unserem Erfreuen, sehr gut mitgemacht.

Vier von uns sind anschliessend ins Leitungsteam gegangen, wo wir das Jungwachtleben noch einmal aus einer ganz anderen Perspektive kennenlernen durften. Als Matchchef, Shopverantwortlicher, Websitechef, Schar oder Lagerleiter haben wir ganz unterschiedliche Aufgaben übernommen, um ein paar zu nennen. Das war auch eine gute Möglichkeit, um sich weiterzubilden und den eigenen Horizont zu erweitern. Natürlich waren wir zu Beginn noch die Neulinge im Leiterteam, die auch noch nicht alles wussten. Doch ehe man sich versieht gehörte man zu den alteingesessenen, das Programm planen gelang mit der Zeit schon fast im Handumdrehen.

Im Leiterteam haben wir nicht nur Programm geplant oder durchgeführt. Wir

haben auch viele wichtige Freundschaften geschlossen. Einerseits aus der Jungwacht selber, aber auch aus sonstigen Jubla-Kreisen, beispielsweise gerade mit Leiterinnen unserer Blauring. Durch Gesellschaftsspiele am Vorbereitungsweekend, die Teilnahme am alljährlichen Leiter-Kubb-Turnier, Skiweekends dem Jublaversum oder dem Leiteressen hat man sich näher kennen und schätzen gelernt. Gerade auch deswegen, weil die Jungwacht bunt durchmischt ist, vom Berner Student bis zum Handwerker auf der Baustelle sind alle vertreten. Das macht den Verein so vielfältig.

Wir sind dankbar, diese wunderbare Zeit im Verein verbracht zu haben, wir sind dankbar für die Abendteuer die wir erleben durften und die Freunde, die wir gewonnen haben. Wir wünschen allen Leitenden so wie Kinder weiterhin viel Spass. Nun ist es an der Zeit, dass auch der Nachwuchs solch tolle Erlebnisse sammeln darf!

MBU, JSC

RÜCKBLICK SOLA 23

Voller Motivation sind wir dieses Jahr ins Sommerlager gestartet. Um die verlorenen Filmausschnitte wieder zu finden, machten wir uns auf den Weg. Unsere Reise führte uns nach Sulgen, von wo aus wir in unterschiedlichen bekannten Filmen gesucht haben.



Leider war das Motto am dritten Tag schon einfach zu gut umgesetzt. Im Film «Fluch der Karibik» kam auf See ein grosser Sturm auf. Zwar hatten sich alle Leiter und Kinder rechtzeitig in der Notunterkunft in Sicherheit gebracht, doch nahmen die Zelte auf unserem Lagerplatz Schaden.

Auf Grund der Materialschäden haben wir uns dann schlussendlich entschieden, das Lager abzubauen.

Doch da war unsere Reise noch nicht zu Ende. Nach dem die Leiter den Lagerplatz aufgeräumt hatten, haben wir zurück in Bueri weiteres Programm durchgeführt.

So konnten wir beispielsweise noch in den Film «Findet Nemo» abtauchen oder unserer Heldenseite im Marveluniversum freien lauf lassen.



Bei dieser Gelegenheit möchte ich allen danken, die uns in dieser Situation unterstützt haben; Den Exleitern, die beim Aufräumen geholfen haben. Den Eltern für ihr Vertrauen. Regula und Yves für das Mithelfen am Programm zurück in Bueri. Der Gemeinde Sulgen, für die Unterstützung in der Notunterkunft.

Ein grosser Dank gebührt auch unserem Lagerleiter Roger, der sich sein Lager sicher auch anders vorgestellt hat. Doch hat er einmalige Arbeit geleistet, in der Situation alles kurzfristig zu organisieren und koordinieren.

Auch wenn dieses Lager verkürzt ausfiel und es Materialschäden gab, ist das Wichtigste, dass niemand zu Schaden kam. Gerade dieses Jahr freuen wir uns wieder auf ein grossartiges SOLA im nächsten Sommer.

JSC

RÜCKBLICK CHILBI

Auch dieses Jahr hat die Jungwacht Bueri wieder zwei Chilbistände an der Bueri-Chelbi 2023 betrieben. Die feinen Öpfuchüechli kamen weg wie frische Weggli.

Wie jedes Jahr haben wir unsere gewohnten Stände mit dem Harassenstapeln und dem Nageln am Dorfanlass betrieben. Zahlreiche Besucher von gross bis klein haben sich am Stapeln versucht und den Rekord in die Höhe getrieben.

Zum wiederholten Mal durften wir den Chilbibesucher Öpfuchüechli anbieten. Wie im letzten Jahr unterstützte uns der Blauring Bueri-Perle, so dass wir der riesigen nachfrage auch einigermassen nachkamen konnten. Die Öpfuchüechli gingen nämlich weg wie heisse Weggli!

Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei unseren Sponsoren bedanken, die uns ermöglicht haben, solche tolle Preise anzubieten. Insbesondere bei Meiko-Kran, die uns wiederholt den Kranen für das Harassenstapeln zur Verfügung gestellt haben. Auch bedanken wir uns bei unseren Treuen Standbesucher. Wir haben uns über den grossen Ansturm gefreut. In dem Sinne, vielen Dank für euren Besuch und bis zum nächsten Jahr an der Bueri-Chelbi.

YMO



Rekordversuch beim Harassenstapeln: Es ist Gleichgewicht gefragt; Harasse für Harasse gilt es einen Turm zu errichten, an dem man sich in die Höhe befördert. Das natürlich gesichert.

Vielen Dank für die Unterstützung

MEIKO-KRAN Transporte AG



BRUNNER
BÄCKEREI CONDITOREI
ZUR MÜHLE



VERABSCHIEDUNG

Leider müssen wir auch dieses Jahr drei engagierte Leiter von uns verabschieden. Alle drei haben jeweils über 10 Jahre ihres Lebens in der Jungwacht Bueri verbracht und sich als Leiter für unseren Verein eingesetzt.

Ueli Rösli

Ueli war insgesamt 13 Jahre stolzer Jungwächter, ob als Kind bei der Gruppe Steppesöi und Bergbüffel oder als Leiter bei der Gruppe Wüestewölf.

Ueli übernahm für zwei Jahre die Scharleitung der Jungwacht Bueri und steckte einen grossen Teil seiner Freizeit in den Verein. Wenn man im Lager ein «Bobo» hatte, hatte er immer ein Pflasterli oder einen Heimwehtee bereit. Ueli war nämlich während fünf Jahre Lagersani und dies mit Leidenschaft. Zur Krönung seiner Leiterkarriere war er im Sola 22 Teil des Lagerleitungsteams und stellte mit dem Leitungsteam ein tolles Lager auf die Beine. Ueli war in der Jungwacht bekannt dafür, immer gute (oder manchmal vielleicht auch weniger gute) und lustige Ideen zu haben. Auf jeden Fall wurde es um ihn nie langweilig.

Oliver Sucur

Auch Oli war ganze 10 Jahre seines Lebens in der Jungwacht Bueri. Als Kind bei der Gruppe Octopus und als Leiter bei der Gruppe Basilisk.

Er war im Sola 20 im 3er Team der Lagerleitung und während des Jahres für die Homepage zuständig. Zudem unterstützte er für ein Jahr den Kassier der

Jungwacht Bueri und hatte die Finanzen immer im Griff.

Nico Bachmann

Nico war sogar ganze 16 Jahre Mitglied der Jungwacht Bueri. Lange davon als Kind bei der Gruppe Bergbüffel und später als Leiter der Gruppe Raptor und Hammerhai.

Nico war der Mr. Pfarreiblatt und schrieb die Berichte für die Jungwacht über mehrere Jahre. Zudem führte er an unseren Höcks immer aufmerksam das Protokoll, sodass kein Leiter die besprochenen Sachen verpasste.

Alle drei waren geschätzte Mitglieder im Leitungsteam. In ihren Funktionen haben sie sehr viel Zeit und Engagement in unseren Verein eingesetzt und so tolle Aktivitäten für die Kinder ermöglicht. Natürlich werden wir die drei vermissen. Sie bleiben uns aber als gute Freunde auch ausserhalb der Jungwacht erhalten! Vielen Dank euch für eueren grossen Einsatz!

MBU

NEULEITER 2023

Auch dieses Jahr dürfen wir wieder vier motivierte Leiter in unser Leitungsteam aufnehmen. Gerne stellen sie sich gerade selbst kurz vor.

Neuleiter Janis Waldispühl

Mein Name ist Janis Waldispühl, ich bin 16 Jahre alt und bin Hauptleiter der neuen und jüngsten Gruppe.

Ich bin an der Kantonsschule Alpenquai im fünften Schuljahr und will danach Studieren gehen. Nebenbei arbeite ich im McDonalds, um ein Nebeneinkommen zu verdienen. Ausserdem mache ich seit über 12 Jahren Karate und bin seit 2018 in der JW Bueri, seit 2023 Leiter und habe dabei das Ämtli JW-Shop.

Mein Besten Jungwacht-Erlebnisse waren die Ausflüge mit meiner Gruppe, auf das Eisfeld, Bowling und in die Badi. Auch die Ausflüge in den Wald waren immer wieder lustig und ich habe mich immer wieder darauf gefreut.



Neuleiter Gian Enderes

Seit nunmehr sechs Jahren bin ich ein begeisterter Teil der Jungwacht. Mit meinen 16 Jahren habe ich in dieser Gemeinschaft viel gelernt und wertvolle Freundschaften geschlossen. Die Zeit bei der Jungwacht hat meinen Charakter geformt und mir wichtige soziale Kompetenzen vermittelt.



Abseits meiner engagierten Freizeitgestaltung bin ich auch gerne mit Freunden unterwegs. Diese gemeinsamen Erlebnisse schweißen uns zusammen und sorgen für unvergessliche Momente. Derzeit befinde ich mich in einer spannenden Phase meines Lebens, da ich ein Jahr als Au-Pair in Lausanne verbringe. Neben meinen Aufgaben als Au-Pair besuche ich dort die Schule, was mir nicht nur kulturelle Einblicke verschafft, sondern auch meine Sprachkenntnisse erweitert. Diese Erfahrung eröffnet mir neue Horizonte und stärkt meine Unabhängigkeit. In Lausanne entdecke ich nicht nur eine neue Umgebung, sondern auch meine eigenen Fähigkeiten und Interessen. Es ist

eine aufregende Reise, die mein Leben bereichert und mich wachsen lässt.

Neuleiter Noah Lustenberger

Ich bin Noah 16 Jahre alt und bin Gruppenleiter bei der Gruppe Basilisken. Meine Hobbys sind Fußball, Federball, Eishockey und Schach spielen usw. Ich arbeite als Automobilfachmann bei der Amag. Mein Ämtchen bei der Jungwacht ist Chilbi.



Neuleiter Noah Birrer

Ich heiße Noah, bin 17 Jahre und bin Gruppenleiter bei den Fledermüs. Während ich mich im zweiten Lehrjahr

meiner Ausbildung zum Kaufmann befinde, ich bin schon seit ich klein bin in der Jugendwacht. Abseits meiner beruflichen Verpflichtungen tauche ich gerne in die Welt des Sports ein – eine Leidenschaft, die mir den Perfekten Ausgleich gibt. Doch unangefochtenes Highlight in meinem Jahreskalender ist stets das Sommerlager, das eine einzigartige Gelegenheit bietet, die Gemeinschaft zu stärken und unvergessliche Erlebnisse zu schaffen.



AUSBLICK SOLA 24

Auch für das Jahr 2024 ist natürlich ein Sommerlager geplant. Reserviert euch doch gleich die Tage vom 7. bis 20. Juli 2024!

Na, könnt ihr es auch schon kaum erwarten? Die Zeit vergeht schneller als man denkt und plötzlich steht das Sommerlager 2024 schon vor der Tür. Also packt eure Kalender aus und reserviert die Tage vom **7. bis 20. Juli 2024**. Ihr wollt doch diese zwei unvergesslichen Wochen voller Abenteuer nicht verpassen, oder? Gewisse behaupten sogar, es sei die beste Zeit des Jahres...

Warst du noch nie in einem Lager und weisst nicht, was auf dich zukommt? Wir verbringen zwei Wochen in der Natur und tauchen in eine komplett andere Welt ein, in der wir Hochbauten stellen, gemeinsam am Lagerfeuer singen und ausgeklügelte Spiele erleben können. Da kommst du gar nicht mehr auf die Idee an dein Handy gehen zu wollen. Aber am besten fragst du deine Freunde, die schon einmal in einem Lager waren oder deinen Gruppenleiter.

Wir empfehlen dir wärmstens ins Sommerlager zu kommen. Die Anmeldung folgt noch, also haltet euch den Zeitraum vom 7. bis 20. Juli 2024 unbedingt frei. Bei konkreteren Fragen kannst du dich gerne an unseren Lagerleiter wenden:

Jan Steffen, Telefon: 077 416 33 1,
E-Mail: Jan.steffen@bluewin.ch

Lagermotto 2024

Einer unserer Leiter war letztes Jahr in den Archiven der Jungwacht unterwegs, um Ideen für das Sommerlager zu sammeln. Doch dabei traf er auf ein staubiges altes Buch mit der Aufschrift: «Die Chroniken der Jungwacht Buchrain». Noch nie hatte er von diesem Buch gehört. Er blätterte durch die modrigen Seiten und erfuhr, dass unsere Vorfahren die alten Wikinger waren. Er tauchte tiefer in unsere Geschichte, erfuhr jedes Detail unserer Vergangenheit, bis er auf eine uralte Prophezeiung stiess:

«Oh, ihr Abkömmlinge des Odin. Mit der Zeit wird eure Geschichte im Schleier der Vergessenheit verblassen. Wenn ihr aber, nach hunderten von Generationen, erneut auf diese Seiten stösst und euch eures nordischen Blutes bewusst werdet, so müsst ihr alles versuchen, um zurück auf den Weg nach Walhalla zu finden. Doch wisset, wenn ihr dieser Prophezeiung nicht nachkommt, so werdet ihr verflucht sein. Thors Zorn wird über euch kommen und euch ins Verderben schicken.»

Leider ignorierten wir diese Warnung im letzten Jahr, weil wir diesem Humberg keinen Glauben schenken wollten. Doch ihr wisst ja, wie das letzte Lager endete... Also machen wir uns dieses Jahr auf den Weg, um der Prophezeiung nachzukommen und gehen auf nach Walhalla!



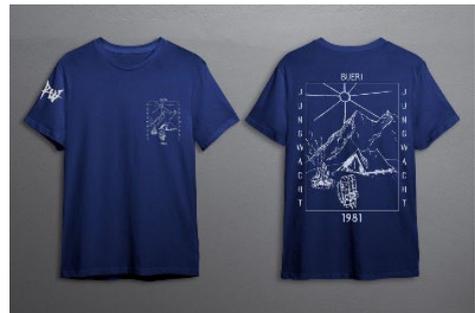
JW-SHOP

Die Tage im Sommerlager sind heiss, oft erdrückend heiss. Wer trägt da schon freiwillig ein Poloshirt oder gar einen Pullover, um beim Stadtgame zu zeigen welche Schar wir sind?

Um dieses Problem anzugehen, haben wir uns entschieden, einen neuen Fanartikel zu entwerfen, ein luftiges T-shirt!

Die erste Lieferung ist bereits eingetroffen.

Erhältlich ist das T-Shirt in den Grössen XS, S, M, L und XL, alle Grössen in drei unterschiedlichen Farben, seht selbst:



BESTELLFORMULAR



Artikel	Preis	Menge/Grösse
Poloshirt Gr. 140/152 Gr. S/M/L/XL	35.00 CHF.	
Pullover Gr. 128/140/152	45.00 CHF.	
Pullover Gr. S/M/L/XL	60.00 CHF	
Sportsack Stoff	15.00 CHF.	
Neu: T-Shirt mit Jungwacht Artwork Gr. XS/S/M/L/XL Blau, Schwarz, Grün	30.00 CHF	Farbe:

LIEFERADRESSE:

Vorname: _____

Name : _____

Adresse: _____

Telefon: _____

ZETTEL ABGEBEN ODER DIREKT ONLINE BEI:

Claudio Burri
Dorfhalde 17
6033 Buchrain
claudio.burri22@gmail.com

VARIA

Gruppenleiterliste

Fledermäuse	Janis Waldispühl Noah Birrer Loris Kaufmann
Steinadler	Julian Stirnimann Luca Willimann Robin Aregger Marco Hunziker
Mandrill	Quirin Gasser Patrick Hunziker Jan Steffen
Hammerhai	Jonathan Hauser Robin Krummenacher Simon Fässler Gian Enderes
Basilisk	Claudio Burri Jonas Burri Pedro Müller Noah Lustenberger
Jaguar	Jonas Steiner Tomy Müller Roger Portmann
Wüstenwölfe	Yann Moor Alexander Gisler Lorenz Portmann
Komodowaran	Moritz Portmann Timon Zemp Thierry Lötscher
Schakal	Adrian Saul Manuel Burri Cyrill Schilter
Gorilla	Alain Berset Jan Schilter Simon Grimm Jannis Bucher

Agenda

18. - 20.05.24	Pfingstlager
06.07.2024	Lagersendegottesdienst
07. - 20.07.23	Sommerlager

Möbelspende

Sie haben ein Sofa zuhause, das sie nicht brauchen? Oder sonstiges Mobiliar, das noch gut im Schuss ist? Dann können sie sich gerne bei uns melden, eventuell können wir davon noch etwas brauchen, um unseren Jungwachtraum einzurichten.

Pfingstlager

Wir haben nicht nur ein Sommerlager, sondern auch jedes Jahr ein deutlich kürzeres «Pfingstlager». Gerade für jüngere Teilnehmer lohnt es sich, da Lagerluft zu schnuppern.

Dieses dauert jeweils drei Tage und findet über das Pfingstwochenende statt. Wir sind jeweils in der Region.

Fanshop

Du brauchst einen neuen Jungwachtpulli? Oder brauchst du noch ein Weihnachtsgeschenk? Dann schau doch auf unserer Website im Fanshop vorbei. Viele grossartige Fanartikel warten auf dich.

www.jungwacht-bueri.ch

Neue Mitglieder

Du möchtest deine Kollegen mit in die Jungwacht nehmen? Gerne dürfen sie in einer Gruppenstunde schnuppern kommen. Über unsere Webseite können sie sich bei Interesse für die Jungwacht anmelden.



JUNGWACHT BUERI
«füür ond flamme»

www.jungwacht-bueri.ch